MTU veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2020 – Die Chance für den Wandel nutzen

München, 1. Juni 2021 – Der Triebwerkshersteller MTU Aero Engines stellt die Weichen für eine grüne Zukunft der Luftfahrt und des Unternehmens. Das Geschäftsjahr 2020 war nicht nur vor dem Hintergrund der Pandemie ein Jahr voller Herausforderungen. Auch die Bekämpfung des Klimawandels erfordert mehr denn je ein konsequentes Handeln. Beides spiegelt sich im nun veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht wider.

„Die Krise, in der wir uns aufgrund der Coronavirus-Pandemie befinden, hat deutlich gemacht, wie wichtig entschlossenes und verantwortungsvolles Handeln ist. Wir sollten sie zugleich als Chance für einen Wandel begreifen. Und genau das machen wir“, betont MTU-CEO Reiner Winkler. Wie, das zeigt der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht (abrufbar unter [sustainability.mtu.de](https://sustainability.mtu.de)), zeitgemäß als digitales Format und um audiovisuelle Elemente ergänzt. Die MTU informiert mit ihrem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht alle Stakeholder transparent und umfassend über ihre Ambitionen, Werte, Grundsätze und Leistungen.

Dass die MTU ihre Verantwortung ernst nimmt, zeigt sie mit dem Start der ecoRoadmap-Initiative, mit der sie die weltweiten Produktionsstandorte langfristig CO2-neutral betreiben will. Im ersten Schritt soll bereits ab Ende 2021 das Werk in München – das größte im Fertigungsverbund – klimaneutral sein. In mehreren Etappen und mit einem Bündel an Maßnahmen sowie mit Hilfe cleverer Ideen der Mitarbeiter:innen will die MTU beim internen Klimaschutz vorankommen.

Die ecoRoadmap ist dabei nur eine Säule der Aktivitäten. „Mit ihr setzen wir im Standortbetrieb das um, woran wir mit unserer Clean Air Engine Agenda in der Produktentwicklung schon länger arbeiten: die Klimawende für die Luftfahrt. Emissionsfreies Fliegen – diese Vision treibt uns an. Es ist ein langfristiges Ziel, im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen“, ordnet Winkler ein. Die MTU bekennt sich zum Pariser Klimaschutzabkommen und orientiert sich sowohl bei der Clean Air Engine Agenda als auch bei der ecoRoadmap am 1,5-Grad-Ziel. Die Arbeiten an den dafür notwendigen revolutionären Antriebskonzepten wie die wasserstoffbetriebene Brennstoffzelle haben die Entwicklungsteams aufgenommen.

Zum Anspruch der MTU als ein nachhaltiges Industrieunternehmen gehört darüber hinaus eine verantwortungsvolle und umweltschonende Beschaffung sowie eine sichere und attraktive Arbeitsumgebung. Insgesamt erstrecken sich die Aktivitäten über sechs Handlungsfelder: Produkt, Produktion & Instandhaltung, Unternehmensführung, Mitarbeiter:innen, Gesellschaft und Beschaffung. Ein fach- und standortübergreifendes Team hat diese zusammen mit dem Nachhaltigkeitsboard definiert. Darüber hinaus ist über alle sechs Handlungsfelder ein Nachhaltigkeitsprogramm 2025+ festgelegt, das jetzt weiter konkretisiert wird. Ab dem Geschäftsjahr 2021 wird die variable Vergütung des Vorstands auch an der Erreichung konkreter Nachhaltigkeitsziele bemessen, was die Relevanz von Nachhaltigkeit für die MTU unterstreicht.

Der Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an bewährten internationalen Standards: der Global Reporting Initiative und den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Zugleich illustriert der neue Report den vielfältigen Beitrag der MTU zu wichtigen globalen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen, den SDGs aus der Agenda 2030. Eine Berichterstattung nach den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures ist in Vorbereitung.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2020 haben rund 10.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von knapp 4 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihr Ansprechpartner:

Markus Wölfle

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: + 49 (0)89 14 89-83 02

Mobil: + 49 (0) 151-174-150 84

E-Mail: [markus.woelfle@mtu.de](mailto:markus.woelfle@mtu.de)

*Alle Presse-Infos und Bilder unter* [*http://www.mtu.de*](http://www.mtu.de)